

Lieber Herr Diebetsberger,

in Anerkennung Ihres beispiellosen sozialen Einsatzes erhalten Sie mit der Staufermedaille heute die Ehrung, die Ihnen ohne Zweifel zusteht. Wie gern wäre ich dabei, aber das ist leider nicht möglich, weil ich am Folgetag durch eine Großveranstaltung des Senats der Wirtschaft in Berlin verpflichtet bin. Aber Sie können überzeugt sein, dass ich mit meinen Gedanken und mit all meinen guten Wünschen bei Ihnen bin.

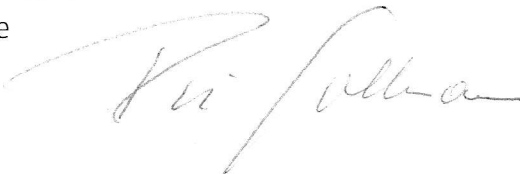
Seit Jahren setzen Sie sich unermüdlich ein, um unter Nutzung Ihres musikalischen Könnens Gelder einzubringen für ärmste Menschen in Indien und Bangladesch, die auf diese Hilfe zur Selbsthilfe über die Bonner Andheri-Hilfe dringend angewiesen sind.

Ihr erstes Konzert, mit dem Sie vor vielen Jahren Ihren Einsatz begonnen haben, ist mir noch in lebendiger Erinnerung. Welchen erfolgreichen Weg sind Sie seitdem gegangen!

Und was ich besonders bewundere: Sie ließen sich auch nicht zurückschrecken durch Steine, die man Ihnen oft behindernd in den Weg legte. Sie haben sogar mit diesen Steinen mutig, konsequent und zielbewusst weiter gebaut.

Lieber Herr Diebetsberger, in großer Hochachtung bin und bleibe ich Ihnen in Freundschaft verbunden als

Ihre

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Rosi Gollmann', written in dark ink.

Gründerin und Ehrenvorsitzende der Andheri-Hilfe Bonn
Vorsitzende der Rosi-Gollmann-Stiftung